

Vorbemerkungen:

Auf die Beratungen in den Sitzungen des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 23.09.2014 (TOP 6 „Sanierungsbedarf“) und am 09.03.2015 (TOP 7 „Einrichtung von zusätzlichen FOGS-Gruppen“) wird verwiesen. Dem Bau- und Vergabeausschuss des Rhein-Sieg-Kreises wurde der Vorentwurf für die Sanierung und Erweiterung der Förderschule für Sprache an der Wicke in Alfter in dessen Sitzung am 13.05.2015 vorgestellt.

Erläuterungen:

Die Schule an der Wicke wurde Anfang der 1960er Jahre errichtet und befindet sich in einem noch sehr ursprünglichen Zustand, mit Ausnahme des 2005 errichteten Erweiterungsbaus, in dem zwei Klassenräume und eine Gymnastikhalle untergebracht sind.

Gemäß den politischen Beschlüssen zur CO²-Reduzierung und zum Passivhausstandard hat die Gebäudewirtschaft die Sanierung der Gebäudehülle des Altbaus zum angenäherten Passivhaus-Standard für 2015/2016 geplant.

Parallel erfolgte 2011 im Nachgang an eine Brandschau die Vorgabe des Bauordnungsamtes, umgehend einen im Bestand nicht vorhandenen zweiten baulichen Rettungsweg herzustellen. Die Erstellung eines zweiten baulichen Rettungsweges ist aber nur im Zusammenhang mit der geplanten energetischen Sanierung sinnvoll. Um in der Zwischenzeit die Gefährdung der Nutzer auf ein vertretbares Maß zu minimieren, wurden in Abstimmung mit dem Bauordnungsamt flächendeckend Rauchmelder installiert, eine zusätzliche Feuerschutztür eingebaut und regelmäßige Feueralarmübungen unter Beteiligung der örtlichen Feuerwehr durchgeführt.

Gleichzeitig wurde untersucht, ob die vorhandenen Schulgebäude noch den heutigen Raumbedarf aufgrund gewandelter pädagogischer und gesellschaftlicher Anforderungen erfüllen. Im Ergebnis wurde zusammen mit der Schule und dem Schulamt ein Erweiterungsbedarf von drei Räumen festgestellt. Hierdurch sollen dringend benötigte Differenzierungsräume und die Einrichtung von zwei Gruppen der fördernden offenen Ganztagschule (FOGS) ermöglicht werden. Durch eine Aufstockung des viel zu kleinen Verwaltungsgebäudes soll Raum für das ungefähr 15köpfige Lehrerkollegium bzw. Betreuerteam geschaffen werden.

Nähere Einzelheiten werden in der Sitzung vorgetragen.

Zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 10.06.2015

Im Auftrag